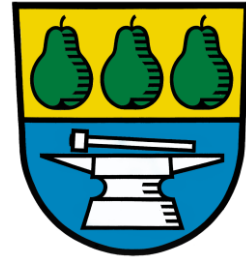


Gemeindebote

Amtsblatt

der

Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L.



Nummer: 12

07. Dezember 2020

30. Jahrgang

Die größten Wunder gehen in der Stille vor sich.

(W. Raabe)



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,

keine Ahnung, wo die Zeit geblieben ist. Wir sind mit dem Jahresverlauf herum und so begann am 1. Dezember der meteorologische Winter, der bis Ende Februar andauert. Die Tagesstunden werden noch bis zum astronomischen Winteranfang am 22. Dezember immer kürzer. Diese „dunkle Jahreszeit“ wird uns allen viel abverlangen, da sich die Kontaktbeschränkungen sehr auf das soziale Umfeld auswirken.

Ich bitte Sie hiermit um die Einhaltung der Verordnungen, um die Pandemie nicht weiter wachsen zu lassen.

Zum Anfang meiner Ausführungen möchte ich einen kleinen Rückblick meines ersten Jahres als Bürgermeister der Gemeinde aufzeigen.

Wir alle hatten große Herausforderungen zu leisten. Die bereits angesprochene Pandemiewellen im Frühjahr und jetzt, der Ausbruch der ASP in Krauschwitz, die Bauabstimmungen der OD Sagar, die Sanierungsarbeiten der Grundschule und nicht zuletzt die Vorarbeiten für den Strukturwandel um nur einige zu nennen. Bei allen diesen Aufgaben konnte ich mich aber stets auf die Hilfe der Gemeinde- und Ortschaftsräte, des Amtes und den vielen ehrenamtlichen Helfern im Ort verlassen. Zum Beispiel stehen derzeit die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Eindämmung der ASP ihren Mann.

Anlässlich des Jahrestages der Deutsche Einheit, welche ebenfalls in diesem Jahr den 30sten Jahrestag hatte, wurde von dem Bürgermeister aus Ottersweier und mir eine

gemeinsame Erklärung unterzeichnet und im Internet bereitgestellt.

Für mich als Krauschwitzer ein sehr wichtiges und tolles Thema.

Diese Einheit machte die Partnerschaft zu Ottersweier erst möglich. Besonders in den Zeiten der Not (Hochwasser 2010 oder die Hilfe mit Hygieneartikeln 2020) konnten wir immer mit unbürokratischer Hilfe aus unserer Partnergemeinde rechnen. Ich persönlich habe einen guten Kontakt zu meinem Amtskollegen in Ottersweier. Dieser Erfahrungsaustausch und die andere Sichtweise auf Aufgaben sind für mich wichtig. Als nach der Wende die Verbindung auf Grund der gemeinsamen alte Postleitzahl "7583" zu Stande kam, hätte es niemand für möglich gehalten, dass solch eine „Ehe“ entstehen kann.

Der Höhepunkt war die Besiegelung im Jahr 2007 durch die amtierenden Bürgermeister.

Die Kontakte wurden immer enger, was sich auch auf Krauschwitzer Vereine und die Geschwister-Scholl-Oberschule übertrug. Neben der Freiwilligen Feuerwehr bestehen inzwischen enge Verbindungen mit der Westkrauschwitzer Narrenzunft und zur Geschwister-Scholl-Oberschule. Gegenseitige Besuche der jeweiligen Bürgermeister mit Gemeinderatsdelegationen runden diese Beziehungen ab.

In der Ratssitzung vom 17.11.2020 wurden weitere Meilensteine für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gemeinde gelegt. Einer der wichtigsten Beschlüsse hierzu ist die Weiterführung der Trägerschaft durch die TGG (Leader bis 2023). Auch wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der Erlebniswelt Krauschwitz bestätigt. Auf diesem Weg möchte ich mich auch bei Herrn Hans-Jörg Funda für seine jahrelange Arbeit als Geschäftsführer bedanken. Es ist nun wichtig einen geeigneten Nachfolger zu finden, welcher die Geschicke des Bades leitet.

Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, um mich bei Allen, die sich ehrenamtlich in Vereinen, in den Feuerwehren oder anderweitig zum Wohle unserer Gemeinschaft engagieren, herzlich zu bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Räten der Gemeinde und allen Mitarbeitern der Gemeinde für die konstruktive Arbeit. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir auf einem guten Weg sind die selbstgesteckten Ziele zu erreichen. Vielen, vielen Dank dafür!!!

Ich wünsche Ihnen allen mit Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Tristan Mühl



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung 2. Nachtragssatzung

Haushaltsjahr 2020

Auslegungsbekanntmachung

Datenübermittlung

gemäß § 58 WehrRÄndG 2011

Seite 3

Seite 4


Seite 4





30 Jahre Wiedervereinigung

**Gemeindepартnerschaft
zwischen Krauschwitz i.d.OL
und Ottersweier**



Die deutsche Einheit feiert im Oktober 2020 ihr 30-jähriges Jubiläum. Auf ebenso viele Jahre können die Kontakte der Gemeinden Krauschwitz i.d.OL und Ottersweier zurückblicken. Seit 2007 ist diese wertvolle Freundschaft durch Partnerschaftsurkunden besiegelt.

Das vereinigte Deutschland besitzt heute Freizügigkeit in alle Richtungen: in Richtung des Reisens, in Richtung des Denkens, in Richtung des Glaubens, in Richtung des Sprechens und des Redens. Gemessen an der deutschen Geschichte insgesamt, ist das ein unschätzbare Pfand!

Wie weit die Einheit vorangeschritten ist, macht sich nicht nur an demografischen und ökonomischen Kennzahlen fest. Es liegt weiterhin an der Politik, an den Menschen und den Begegnungen miteinander, noch vorhandene Unterschiede in Lebensverhältnissen und Teilhabechancen auszugleichen.

Wir können stolz sein, Teil der deutsch-deutschen Wiedervereinigungsgeschichte zu sein.



Tristan Mühl
Bürgermeister
der Gemeinde Krauschwitz i.d.OL



Jürgen Pfetzer
Bürgermeister
der Gemeinde Ottersweier

Amtliches

Amtliche Bekanntmachung

2. Nachtragssatzung Haushaltsjahr 2020

8565 Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L
Druckliste: F60081 EFPN

Nachtragssatzung
Variante 7 - Release 1
Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L
für das Haushaltsjahr 2020

24.11.2020 16:48:26
Seite 1 von 2

Aufgrund von § 77 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 13.10.2020 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	13.022.504,00	0,00	0,00	13.022.504,00
- ordentliche Aufwendungen	13.594.558,00	0,00	12.950,00	13.581.608,00
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	-572.054,00	12.950,00	0,00	-559.104,00
- außerordentliche Erträge	47.800,00	104.500,00	0,00	152.300,00
- außerordentliche Aufwendungen	0,00	8.400,00	0,00	8.400,00
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)	47.800,00	96.100,00	0,00	143.900,00
- Gesamtergebnis	-524.254,00	109.050,00	0,00	-415.204,00
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	398.654,00	0,00	0,00	398.654,00
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00	0,00	0,00
- veranschlagtes Gesamtergebnis	-125.600,00	109.050,00	0,00	-16.550,00
Finanzhaushalt				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.624.150,00	82.600,00	0,00	12.706.750,00
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.752.750,00	0,00	15.950,00	12.736.800,00
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-128.600,00	98.550,00	0,00	-30.050,00
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	972.500,00	21.900,00	0,00	994.400,00
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.092.050,00	178.600,00	0,00	1.270.650,00
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-119.550,00	0,00	156.700,00	-276.250,00
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-248.150,00	0,00	58.150,00	-306.300,00
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	79.400,00	60.000,00	0,00	139.400,00
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	203.000,00	1.600,00	0,00	204.600,00
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-123.600,00	58.400,00	0,00	-65.200,00
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-371.750,00	250,00	0,00	-371.500,00

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

von bisher 79.400,00 EUR
auf 139.400,00 EUR

8565 Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L
 Druckliste: F60081 EFPN

Nachtragssatzung
 Variante 7 - Release 1
 Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L
 für das Haushaltsjahr 2020

24.11.2020 16:48:26
 Seite 2 von 2

§3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen)

	von bisher	0,00 EUR
	auf	0,00 EUR

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird

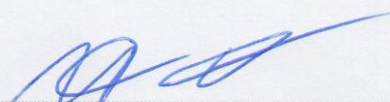
	von bisher	2.550.000 EUR
	auf	2.500.000 EUR

vermindert.

§5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L, den 24.11.2020



(Unterschrift Bürgermeister/Bürgermeisterin)



(Siegel)



**Bekanntmachung
 der 2. Nachtragshaushaltssatzung
 für das Haushaltsjahr 2020**

Die Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung 2020 erfolgt auf Grund des § 76 (3) in Verbindung mit § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis, dass der Nachtragshaushaltsplan in der Zeit vom
 Donnerstag, den 10.12.2020 bis einschließlich Freitag,
 den 18.12.2020
 im Gemeindeamt, Foyer, Geschwister-Scholl-Str. 100,
 während der Sprechzeit sowie am Montag, Mittwoch
 und Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
 öffentlich zur Einsicht ausliegt.

Krauschwitz, den 16.11.2020




Mühl
 Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung
 zum Wehrrechtsänderungsgesetz 2011
 (WehrRändG 2011)**

Nach § 58 WehrRändG 2011 (Erhebung personenbezogener Daten bei den Meldebehörden) übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung, zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial für Tätigkeiten in den Streitkräften, bis zum 31.03. jährlich Daten zu Personen die im kommenden Jahr volljährig werden und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, wie folgt:

- Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift,

wenn die Betroffenen dieser Datenübermittlung nicht nach § 36 Abs. 2 Satz 1 Bundesmeldegesetz widersprochen haben.

Die Übermittlungssperre ist beim zuständigen Einwohnermeldeamt Krauschwitz zu beantragen.

Tristan Mühl
 Bürgermeister



Öffentliche Sitzungen

Zu den öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinderat:

Dienstag, 15. Dezember 2020

18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Ortschaftsrat:

Mittwoch, 16. Dezember 2020

18.00 Uhr im „Heidestübel“ Pechern



Beschlüsse

- Nr. 80/2020 über die befristete Einstellung einer Erzieherin
- Nr. 81/2020 über die befristete Einstellung einer Erzieherin
- Nr. 82/2020 über die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung einer Spiel- und Kletterkombination für die Kita „Spatzennest“
- Nr. 83/2020 über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2019 - 31.12.2019 der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH
- Nr. 84/2020 über die jährlichen Wirtschaftspläne 2021/22 Kommunalwald
- Nr. 85/2020 über die Annahme einer zweckgebundenen Spende der Sparkasse Oberlausitz/Niederschlesien
- Nr. 86/2020 über die Weiterführung der Trägerschaft durch die TGG (LEADER bis 2023)
- Nr. 87/2020 über die Sitzungstermine des Gemeinderates für 2021



Gemeinderatsarbeit

Beschluss über die befristete Einstellung einer Erzieherin

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Einstellung einer Erzieherin zum 01.12.2020, ggf. zum 01.01.2021, befristet bis 31.07.2021, als Erzieherin in der Entgeltgruppe S8a mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Beschluss über die befristete Einstellung einer Erzieherin

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Einstellung einer Erzieherin zum 01.03.2021, befristet bis 31.07.2021, als Erzieherin in der Entgeltgruppe S8a mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden.

Beschluss über die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung einer Spiel- und Kletterkombination für die Kita „Spatzennest“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt die Firma Spiel-Bau GmbH aus Brandenburg mit der Lieferung mit Montagehilfe einer Spiel- und Kletterkombination für die Kindertagesstätte „Spatzennest“ mit einem Auftragswert von 15.362,90 €.

Beschluss über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 01.01.2019 - 31.12.2019 der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, in seiner Funktion als Gesellschafter der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH, eine Gesellschafterversammlung abzuhalten und dort folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 mit einer Bilanzsumme von 370.251,15 € und einem Jahresüberschuss von 23.999,83 € wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Verlustvortrag verrechnet.
3. Dem Geschäftsführer, Herrn Ans-Jörg Funda, wird für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Beschluss über die jährlichen Wirtschaftspläne 2021/22 Kommunalwald

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt gemäß § 48 Abs. 4 SächsWaldG die jährlichen Wirtschaftspläne mit Finanzierungs-, Holzeinschlags- und Erlösplan für die Jahre 2021/22. Der Bürgermeister, Herr T. Mühl, wird beauftragt, die Pläne anschließend zu unterzeichnen.

Beschluss über die Annahme einer zweckgebundenen Spende der Sparkasse Oberlausitz/Niederschlesien

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt in seiner Sitzung am 17.11.2020 die Annahme der Spende für die Kriegsgräberfürsorge 2020 von der Sparkasse Oberlausitz/Niederschlesien in Höhe von 1.000 €.

Beschluss über die Weiterführung der Trägerschaft durch die TGG (LEADER bis 2023)

A: Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Fortführung der Trägerschaft der LEADER – Kulisse in der Region „Östliche Oberlausitz“ 2014 – 2020 für den Zeitraum 01.07.2021 bis zum Ende der aktuellen Förderperiode (voraussichtlich 01.07.2023 oder 31.12.2023) durch die TGG Neißeland e.V. (Touristische Gebietsgemeinschaft).

B: Die Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beteiligt sich gemäß Anlage 1 und Anlage 2 an der Vorfinanzierung des Regionalmanagements der LEADER-Gebietskulisse östliche Oberlausitz und trägt ihren Eigenanteil in Höhe von 5 %. Die Kommune ist sich darüber bewusst, dass sie anteilig und solidarisch mit den anderen beteiligten Kommunen das Haftungsrisiko im Rahmen der LEADER-Trägerschaft übernimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

C: Die Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L., sofern noch nicht geschehen, verpflichtet sich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Mitarbeit im Verein und zur ordnungsgemäßen Zahlung des Vereinsbeitrages (0,25 €/pro Einwohner und Jahr – Stand 01.01.2020). Der Bürgermeister wird beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten.

Beschluss über die Sitzungstermine des Gemeinderates für 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt folgende Sitzungstermine des Gemeinderates Krauschwitz für 2021:

19.01.2021, 16.02.2021, 16.03.2021, 20.04.2021, 18.05.2021, 15.06.2021, 20.07.2021, 21.09.2021, 19.10.2021, 16.11.2021, 14.12.2021

Beginn ist jeweils im 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Krauschwitz.

Alle Veranstaltungen und Termine in dieser Ausgabe, werden vorbehaltlich noch wirksam werdender Allgemeinverfügungen des Landkreises Görlitz, im Zusammenhang mit den derzeit wieder notwendigen Maßnahmen gegen die Corona Pandemie veröffentlicht.



Ende des amtlichen Teils



A M T S B L A T T
DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
 mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern, Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52528
E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de
Internetadresse: www.krauschwitz.de

	Sprechzeiten:	Dienstzeiten:
Montag	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00- 16.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	keine	07.00 - 12.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
 Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 1,00 €
 Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist
 Bürgermeister T. Mühl oder sein Vertreter im Amt,
 für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.
 Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats,
 Verschiebungen werden bekannt gegeben
 Beiträge und Anzeigen an:
meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de

Mitteilungen

Verkürzter Redaktionsschluss

Für die Ausgabe des nächsten Amtsblattes, Erscheinungstermin 04. Januar 2021, ist am

10. Dezember 2020 Redaktionsschluss.

Um Beachtung wird gebeten, später eingehende Zusarbeiten können nicht berücksichtigt werden.



Schließzeiten zum Jahreswechsel

Die Verwaltung der Gemeinde Krauschwitz bleibt vom 24. Dezember 2020 bis einschließlich 31. Dezember 2020 geschlossen.

Ab dem 04. Januar 2021 stehen Ihnen die Fachbereiche zu den Sprechzeiten wieder zur Verfügung.

Dienstag und Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Schindler
Ltr. Innere Verwaltung



Hauptamt

Jahresgebühr Amtsblatt
Werte Leser unseres Amtsblattes, zum 30.01.2021 wird die Jahresgebühr für das Amtsblatt 2021 fällig.

Um buchungstechnische Probleme zu vermeiden, bitten wir alle Abonnenten, Einzahlungen, weder bar noch unbar,

keinesfalls vor dem 01.01.2021

vorzunehmen.
Danach überweisen Sie bitte die Jahresgebühr in Höhe von 9,00 € für ein Online-Abo bzw. 12,00 € für das Abo der Druckausgabe bis zum Fälligkeitstag auf das Konto der Gemeinde Krauschwitz
IBAN: DE73 8505 0100 0090 0003 40.

Für Leser, die am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen, wird die Jahresgebühr **zum 30.01.2021** unter Angabe der bekannten Mandatsreferenznummer und der Gläubiger-ID DE31GAK00000709839 abgebucht.



Jahreszahlung Pacht
Werte Pächter von Grundstücken der Gemeinde
Krauschwitz i.d. O.L.,
zum 05.02.2020 werden die Pachten für 2020 fällig. Um
buchungstechnische Probleme zu vermeiden, bitten wir
alle Pächter, Einzahlungen, weder bar noch unbar,

keinesfalls vor dem 01.01.2021

vorzunehmen.

Danach überweisen Sie bitte die Jahrespacht
entsprechend in Höhe der Vereinbarung des
Pachtvertrages bis zum Fälligkeitstag auf das Konto der
Gemeinde Krauschwitz

IBAN: DE73 8505 0100 0090 0003 40.

Für Pächter, die am Lastschriftzugsverfahren
teilnehmen, wird die Jahrespacht zum 05.02.2021 unter
Angabe der bekannten Mandatsreferenznummer und
der Gläubiger-ID DE31GAK00000709839 abgebucht.

Strohbach
SB Kaufm. GLM



Allgemeine Information

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Görlitz
bleiben am 24. und 31.12.2020,
sowie vom 01.- 02.01.2021 geschlossen.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



F. Kärger
SB Öffentlichkeitsarbeit
Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Landratsamt Görlitz Regiebetrieb Abfallwirtschaft
SB Öffentlichkeitsarbeit
Sitz: Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Telefon: 03588 - 261 716 Telefax: 03588 - 261 750
E-Mail: franziska.kaerger@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de



Sport, Kultur & Angebote

Museum Sagar e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
seit dem 2. November ist auch unser
Museum wegen der Maßnahmen gegen
die Corona-Pandemie für jeglichen
Besucherverkehr geschlossen. Einen
kleinen Trost haben wir aber. Diesmal
sind wir zum Glück nicht in der
Museumssaison davon betroffen.



Zwar hätten normalerweise immer noch Besucher an
den Werktagen und nach Voranmeldung bei uns
reinschauen können, aber der Schaden hält sich in
Grenzen. Leider ist dadurch auch das Vereinsleben
lahmgelegt, sodass auch unsere Jahres Mitglieder-
versammlung mit der Wahl eines neuen Vorstandes, die
bereits im Mai wegen Corona abgesagt wurde, wieder
verschoben werden musste.

Auch die Vereinsweihnachtsfeier fällt in diesem Jahr
leider aus.

Aber es gibt auch Positives zu berichten. Einige fleißige
Vereinsmitglieder sind trotzdem aktiv, natürlich unter
Einhaltung der Corona-Regeln. Unser historischer
Holzbackofen von der Firma W. Appelt aus Bolkenhain
in Schlesien nimmt langsam Gestalt an. Inzwischen ist
der Back-Raum fertiggestellt.

Nun müssen noch die Ummantelung sowie das
Überdach fertiggestellt und der Schornstein errichtet
werden. Wenn das Wetter es zulässt, steht einem
Probetrieb, ohne jetzt eine terminliche Festlegung zu
treffen, nichts mehr im Wege.



GTA-Schatzsuche

Kurz vor dem Lock down trafen sich die Schatzsucher Corinne, Leticia, Steve und Til, um den ältesten Schrotholz Bau-Schatz in Sagar zu entdecken. Laut der „Liste der Kulturdenkmale in Krauschwitz“ wurde die „Remise mit darüber liegender Galerie“ um 1780 gebaut.



Was bedeutet Schrotholzbau? Die Kinder erfuhren, dass man so aus Baumstämmen zugehauene Holzbalken bezeichnet, wozu ganz spezielle Werkzeuge, die Schrotbeile, benutzt wurden.

Diese konnten sie sich dann im Museum Sagar ansehen. Wenn jemand ein Haus bauen wollte, so suchte er im Wald viele große Kiefern aus, kletterte bis unter die Krone hinauf und kerbte den Stamm rundum ein. Dadurch entstand im Holz ein Harz Stau, der es hart und haltbar gegenüber Schädlingen machte. Nach etwa 4 Jahren wurden die Bäume dann gefällt, entrindet und mit dem Schrotbeil, auch Breitbeil genannt, grob beschlagen. Nach dem Trocknen des Holzes wurde es dann zu Balken behauen. Es war also eine lange Zeit bis zum Erbauen des Hauses und eine sehr harte körperliche Arbeit.

Liebe Leserinnen und Leser. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, trotz der Widrigkeiten durch die Pandemie. Bleiben Sie gesund und dem Museum gewogen.

E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.

**Westkrauschwitzer Narrenzunft****Weihnachtsgrüße**

Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünscht die WKNZ allen Krauschwitzern und Sponsoren ein geruhsames Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr 2021.

Für alle die es noch nicht wissen mit dem 11.11. 11.11 Uhr hat die Karnevalssaison 2020/2021 begonnen, Dieses Jahr im Zeichen von Corona Beschränkungen, sicher nicht so wie es üblich ist. Aufgrund der Pandemie ist auch diese Saison stark eingeschränkt. Folgende Termine für die kommende Saison:

Zampern am 30.01.2021

Karnevalsumzug in Bad Muskau am 13.02.2021 bereits abgesagt

Männerfasnacht im Gasthaus zur Linde am 20.02.2021 (offen)

Das Zampern wird also aufgrund dieser Freiluftveranstaltung stattfinden können, Für die Männerfasnacht werden wir im Januar mitteilen, ob eine Veranstaltung möglich ist bzw. unter Auflagen genehmigt werden kann.

Dennoch bietet die neue Saison allen Interessierten die beste Möglichkeit sich bei der WKNZ zu engagieren. Schauen Sie doch einmal vorbei, nächste Mitgliederversammlung ist am 22.01.2021 um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Linde (vorbehaltlich der Corona Bestimmungen)

WKNZ
- der Vorstand –

**Sozialverband VdK Sachsen e. V.**

Ortsverband Weißwasser informiert Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z.B. zu Renten- und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung beraten zu lassen.

Corona Bedingt findet die Sozialberatung zurzeit nur telefonisch statt: **Tel. 03581/8933237.**

Mail: sylvio.hinze@vdk-sachsen.de

Bis auf weiteres finden keine Ehrenamt Sprechstunden statt. Bei allgemeinen Fragen erreichen Sie mich unter 035772/40957 (Fr. Reckusch)

**Der VdK-Ortsverband wünscht allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.
Bitte bleiben Sie gesund!**



Bibliothek

Die Zweigbibliothek Krauschwitz bleibt in der Zeit von
Donnerstag, den 24.12.2020 bis einschließlich
Donnerstag, den 31.12.2020
wegen Urlaub geschlossen!

Die Ausleihstelle in der Grundschule Sagar bleibt am
Montag, den 21.12.2020 und am Montag, den
28.12.2020 ebenfalls geschlossen!

Beide Einrichtungen haben ab Montag, den 04.01.2021
wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie
geöffnet.

S. Hemmerling

Damit Sie gut über das vor uns liegende ungewöhnliche
Weihnachtsfest kommen haben wir zum Beispiel diese
neuen Titel für die Augen und die Ohren im Bestand:



*Ich wünsche allen unseren Nutzern und
Krauschwitzer Bürgern gesunde
Weihnachten und einen ruhigen Jahreswechsel
und hoffe, Sie im neuen Jahr wieder in
unserer Einrichtung begrüßen zu können.*

Es grüßt Sie herzlich
Simone Hemmerling



Schulen

Grundschule „Neißekinder“ Sagar

Die Grundschule „Neißekinder“ erhielt ein
Spielezimmer!

Die Bundesweite Initiative
„Spielen macht Schule“
stattete unsere Grundschule mit
einem Spielezimmer aus.



Frankfurt/Main, Oktober 2020.

Die Grundschule „Neißekinder“ in Sagar hat dank ihres
originellen und durchdachten Konzepts eine komplette
Spielwarenausstattung für ein Spielezimmer ge-
wonnen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ fördert so
das klassische Spielen an Schulen, denn: Spielen
macht schlau!

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze! Darum
sind gute Spiele eine wichtige Ergänzung des
schulischen Bildungsangebots. Kinder unterscheiden
nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim
Spiel“, so Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, ZNL Ulm.

Die Grundschule „Neißekinder“ in Sagar hat sich an
dem diesjährigen Aufruf der Initiative beteiligt und ein
pädagogisches Konzept eingereicht, in dem sie ihre
Ideen und Vorstellungen rund um ein Spielzimmer in
ihrer Schule vorstellt. Insgesamt gibt es in diesem Jahr
202 Gewinner in allen 16 Bundesländern.

Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein
Mehr Zeit für Kinder und dem ZNL Transferzentrum für
Neurowissenschaften und Lernen ins Leben gerufen.
Unterstützt wird die Initiative, die in diesem Jahr zum
14. Mal ausgeschrieben wurde, von den 16
Kultusministerien.

Um ein Spielezimmer für ihre Schule zu gewinnen,
hatten die Grundschulen bis Juni 2020 Zeit, ihre
individuell erarbeitete Bewerbung an den Verein Mehr
Zeit für Kinder zu schicken. Die besten Konzepte
wurden von einer Jury prämiert und die Einrichtung der
Spielzimmer erfolgte im Anschluss. Die Spielwaren
werden von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen
Verbands der Spielwarenindustrie e.V. (DVSI)
kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit den Gewinnern aus diesem Jahr gibt es nun
bundesweit über 2.600 spielende Schulen. Weitere
Informationen zur Initiative, den pädagogisch geprüften
Spielwaren und Teilnahmemöglichkeiten gibt es im
Internet unter: www.spielen-macht-schule.de.



Hintergrund des Projektes sind die
Erkenntnisse der modernen Hirn
Forschung.

Sie zeigen, dass aktive Erfahrungen
mit haptischen und visuellen Reizen,
wie sie das klassische Spielzeug
bietet, förderlicher sind als die
passive Erfahrungsvermittlung, wie

sie durch das Fernsehen stattfindet. Schon Kinder im
Grundschulalter sind dem ständig wachsenden Einfluss
von Bildschirmmedien wie Internet, PC Spielen und
Konsolen ausgesetzt. Bewegung und Kreativität,
wichtige Faktoren für die kindliche Entwicklung, bleiben
dabei auf der Strecke.

Dem immer stärker werdenden Einfluss der Bildschirmmedien möchte die Initiative „Spielen macht Schule“ entgegenwirken.



Natürlich freuen sich die Schüler und das Lehrerteam sehr über die vielen Spiele. Alle sind pädagogisch wirksam, dienen der Wissensaneignung und Wissensvermittlung.

Auf dem Foto ist nur ein kleiner Teil der Gesamtlieferung zu sehen.

So sind Bausätze zur Programmierung von Robotern dabei oder zum Bau von Maschinen mit Hydraulik und vielen anderen Funktionen.

Außerdem konnten wir einige Spiele in den Förderräumen stationieren, um Inklusionsschüler zu fördern oder das logische Denkvermögen und Sach- und Umweltwissen auszubilden.

Andere Spiele wurden gleich in die jeweiligen Klassen gegeben, um sie in der Pause oder bewusst auch im Unterricht einzusetzen.

Für die Freizeitgestaltung gibt es ebenfalls genug Spiele, die unseren Betreuungsraum bereichern.

Mit einem Teil der Spiele werden unsere Schüler in der Vorweihnachtszeit überrascht.

Da wird es große Augen und Freude geben!



Welche und ob es überhaupt Aktivitäten in der Vorweihnachtszeit an der Grundschule „Neißekinder“ geben wird, ist zum Zeitpunkt des Erscheinens des Gemeindeboten aufgrund der aktuellen Lage noch unklar.

Das Lehrerteam wird sich zu gegebenen Anlass beraten und in der nächsten Ausgabe berichten.

Wir wünschen allen Lesern und Mitbürgern der Gemeinde Krauschwitz und all unseren Helfern, unserem Schulträger und allen uns wohlgesinnten Menschen, dass sie gesunde bleiben, weiterhin Kraft behalten und optimistisch in die Zukunft blicken. Haben Sie alle eine schöne Weihnacht und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2021!!!

Marion Jainsch



Kinderbetreuung

Kita „Spatzennest“

„Herbst-Spaß-Fest“ in der Kita Spatzennest in Sagar
Für gewöhnlich findet Ende Oktober unser traditioneller Oma-Opa-Tag im Kulturhaus Sagar statt. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Denn seit März treibt ein unangenehmer Zeitgenosse Namens „Corona“ sein Unwesen und bringt alles durcheinander. Leider blieben auch wir nicht verschont und so musste der große Oma-Opa-Tag im Kulturhaus abgesagt werden. Also hieß es wieder „Köpfe zusammen stecken“ (selbstverständlich mit ausreichend Abstand 😊), denn es musste eine Alternative her, die für ALLE (Eltern, Großeltern, Erzieher und vor allem auch für „Corona“) gleichermaßen befriedigend ist. Nach langen und reiflichen Überlegungen haben wir uns für einen gemeinsamen Lampionumzug entschieden. Alle nötigen Vorbereitungen wurden getroffen und gemeinsam mit dem „Kulturhausverein Sagar“ ein geeignetes Hygienekonzept entwickelt. Hierfür möchten wir uns recht Herzlich bedanken. Denn trotz aller Widrigkeiten war dieser dazu bereit, alle Vorkehrungen zu treffen, damit wir unser Vorhaben in die Tat umsetzen können. Dies bedeutet uns sehr viel! Vielen Dank!

Doch auch dieser musste, trotz aller Sicherheitsmaßnahmen wie Mindestabstand einhalten, Desinfektionsmittel bereitstellen und vielen mehr, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen kurzfristig abgesagt werden. Also blieb uns nichts anderes übrig, als auch dieses Ereignis allein mit den Kindern zu feiern.

Daher wurde kurzerhand aus dem Lampionumzug ein „Herbst-Spaß-Fest“. Dieses fand am 04. 11.2020 gemeinsam mit allen Gruppen statt. Eröffnet wurde das ganze Spektakel mit unserem „Gesunden Frühstück“, welches monatlich stattfindet. Im Anschluss daran gab es einige kleine Stationen, an denen sich die Kinder ausprobieren konnten.



So haben wir Plätzchen gebacken, Papierlaternen gebastelt und einen Kürbis geschnitzt, der seitdem unseren Eingangsbereich ziert. Als Stärkung gab es Kinderpunsch und die selbstgebackenen Plätzchen. So wurde es für Groß und Klein, trotz den derzeitigen Gegebenheiten, zu einem großen Spaß!



„Frohe Weihnachten, Frohes Fest!“ – so grüßen wir uns für gewöhnlich in der Zeit vor Weihnachten. Denn für viele Menschen ist Weihnachten das schönste Fest im Jahr, verbunden mit vielen tollen Erinnerungen an die eigene Kindheit. Einfach das Fest der Familie, die Zeit der Besinnlichkeit und der Besuche.

Aber wie wird das in diesem Jahr werden? Niemand weiß, wie stark die Einschränkungen sein mögen und ob man sich überhaupt besuchen darf. Wo bleibt da das Vertraute, Kuschnige, das wir so lieben? Ach, es ist schon ein Ärger mit dieser Corona Pandemie! Vielleicht kommen wir gerade in dieser unruhigen Zeit dem „Grundgedanken von Weihnachten“ ein wenig näher als sonst. Wir werden neue Wege finden müssen, um unsere Verbundenheit innerhalb der Familie ausdrücken zu können. Vielleicht trifft man sich, der Zeit entsprechend bei einem Videoanruf oder schreibt sich wieder einmal mehr einen tollen Brief. Wie dem auch sei, wir werden Wege finden und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein „Frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen Guten Rutsch ins Neue Jahr“!



Danksagung:
„Wir danken der Familie Wudi für den tollen Weihnachtsbaum, der seit dem 13.11.2020 das Hoch Beet unserer Kita „Spatzennest“ schmückt!“



Wichtige Termine!
Sofern es die Situation sowie die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, werden wir auch im kommenden Jahr mit den Kindern zum „Zampern“ gehen.
Die voraussichtlichen Termine hierfür wären der 21. und 22.01.2021.

Bleiben Sie gesund!
Karen Huber



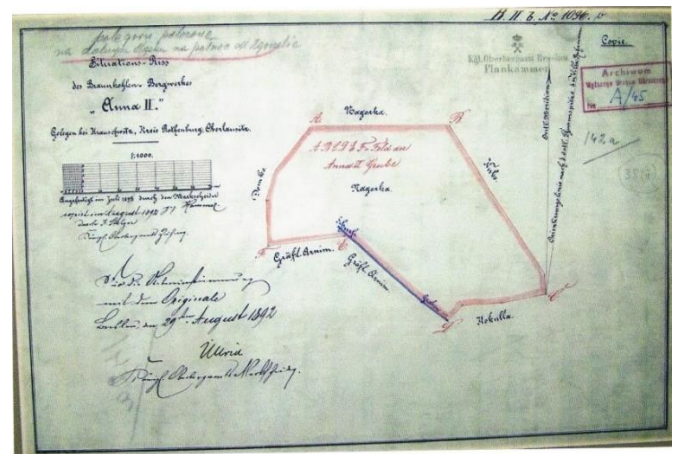
Hinweise & Allgemeines

Arbeitskreis Eiszeitdorf

Grube Anna II und Ziegelei Najorka
In Krauschwitz existierten aufgrund der reichlich vorhandenen Rohstoffe etliche tonverarbeitende Werke, wie etwa die DTS-AG, die Ziegelei Theresia, das Dachsteiwerk Tiesler und andere mit den dazugehörigen Kohle- und Tongruben. In diesem Artikel wird die weniger bekannte Grube Anna II und die Ziegelei Najorka, gelegen am Waldweg, behandelt.

Ende des 19. Jahrhunderts erfolgte eine Lageeinschätzung, die Erstellung eines ersten Risses wurde bereits im August 1892 durchgeführt (siehe Abb. 1). Als Grundstückseigentümer wird ein gewisser Nagorka genannt, die „Oberlausitzer Töpferwaren“ sind mit dem Namen Matthäus Najorka präziser.

Es handelt sich hierbei um ein sehr kleines Abbaufeld mit einer Fläche von lediglich 0,3 Hektar. In der Nähe befand sich eine Tongrube der „Deutschen Ton- und Steinzeugwerke AG“, welche heute noch offen liegt mit einem kleinen Biotop am Ostende. Auch kann man hineingehen und an den Seitenwänden und am Boden blaßweißen, manchmal leicht bläulichen Ton anstehen sehen. Der aufmerksame Betrachter erkennt am Westende die Vorbereitungen zur Grubenerweiterung anhand der abgetragenen Oberschicht, jedoch wurde diese Fläche nicht erschlossen und ist heute zugewachsen.



Situationsriss des Feldes der Grube „Anna II“ bei Krauschwitz 1892, (7)
Erster Riss von 1892

Begonnen wurde mit dem Aufschluss im Jahre 1896, um die Ziegelei mit dem notwendigem Material zu versorgen. Da dem Kohleflöz beigelagerte Tonvorkommen nachgewiesen waren, ergab sich der Vorteil, beide Rohstoffe zur Ziegelproduktion aus einer Grube fördern zu können. So verließen 1897 die ersten Ziegel die Produktionsstätte. Nach vorliegenden Daten aus den Büchern von Friedemann Tischer „Der Braunkohlebergbau um Weißwasser und Muskau bis 1969 unter besonderer Beachtung des Eisenbahnwesens“ und von Wolfgang Schossig „Braunkohlebergbau im Muskauer Faltenbogen“ arbeitete die Grube Anna II von 1897 bis 1899. Allerdings ist anzunehmen beziehungsweise offensichtlich, dass danach weiter Materialentnahme stattfand. In den Folgejahren wurde wohl auch der Kasseler Ofen gebaut, der noch heute zum Brennen der Gefäße dient. Im Jahr 1914 wurde die Ziegelei aufgrund zur Neige gehender Kohlevorräte stillgelegt und Gustav Najorka, der Sohn des Eigentümers arbeitete im Steinzeugwerk. Der Übergang von Ziegelei zur Töpferei erfolgte 1946 mit der Verpachtung des Objekts an den Töpfer Klein aus Muskau, da Richard Najorka in Kriegsgefangenschaft bleibt. Töpfer Klein betrieb den Standort bis 1956, ab 1947 unter Mitarbeit des bekannten Handwerkers Erich Henschel. Mit der Rückkehr von Richard Najorka und dem Ende des 10-jährigen Pachtvertrages übernahm die Familie die Töpferei wieder und betreibt sie bis heute.



Anstehendes Braunkohleflöz in der Grube Babina

Die anstehende Kohle gehört zum 1. Miozänen Flözhorizont. Dieser ist gut auf der obigen Abbildung zu erkennen, zu finden am Wanderweg der ehemaligen Grube Babina. Dieses Flöz war allerdings aufgrund der zu geringen Mächtigkeit nicht abbauwürdig, es wurde das darunterliegende, ebenfalls durch die Eiszeit aufgefaltete abgebaut. Diese Verwerfung betraf alle Vorkommen der hiesigen Gruben, so auch Anna II. Der Tagebaubetrieb wurde nur bis in wenige Meter Tiefe vorgenommen und die Förderung erfolgte per Hand und mittels einer Schrägen Förderbahn (zu sehen auf einem sehr undeutlichen Riss aus dem Jahr 1900). Der Vorrat der kleinen Grube war sehr begrenzt und auch die Kohlequalität liess zu wünschen übrig. Der Sandanteil war vergleichsweise hoch.

In direkter Umgebung befinden sich drei in einen flachen Hang eingelassene und in Hauptwindrichtung angelegte mutmaßliche Erdöfen zum Brennen von Ziegeln mit einem kleinen Tonloch in direkter Nachbarschaft. Der Nachweis zu diesem Zwecke ist trotz der Indizien noch nicht erbracht, ebenso kann man nur vermuten, ob diese Anlage in Zusammenhang mit der Ziegelei Najorka gebracht werden kann. Eine zeitliche Einordnung mit Hilfe des Alters des in den Kühlen befindlichen Baumbestandes ergibt aber eine relativ genaue Übereinstimmung.



Förderung mittels Handarbeit und Förderband

(Quellen: W.Schossig: „Braunkohlebergbau im Muskauer Faltenbogen“; F.Tischer: „Der Braunkohlebergbau um Weißwasser und Muskau bis 1969 unter besonderer Beachtung des Eisenbahnwesens“; M.Schönbach: „Liebeserklärung an das Töpferhandwerk“)

Sven Göhler
AK Eiszeitdorf Krauschwitz



CDU-Ortsverband

Liebe Bürger der Großgemeinde Krauschwitz!
Liebe Freunde der Partnergemeinden Ottersweier und Przewóz!

Der CDU-Ortsverband und die CDU-Fraktion im Gemeinderat wünschen Ihnen eine besinnliche, gesegnete Adventszeit und ein glückliches, frohes Weihnachtsfest. Viel Gesundheit, Geborgenheit, Glück und Gottes Segen im neuen Jahr 2021. Auf ein weiteres Miteinander verbleiben wir.

Ihr CDU-Ortsverband Krauschwitz-Bad Muskau
Daniel Mosmann
Vorstandsmitglied



Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche - Pechern

*“Und der Engel sprach zu Ihnen:
Fürchtet euch nicht!*

*Siehe, ich verkündige euch große Freude ...
denn euch ist heute der Heiland geboren!”*

(Lukas 2/10f)

Die Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche-Pechern wünschen Ihnen gesegnete Adventtage, ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2021!



Wir sind auch jetzt für Sie da - eine kleine Übersicht!

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr. St. Kroll	035771-60407 035829 – 60373
Mitarbeiter für Jugend und Gemeinde	Matthias Gelfert	035771 - 819821
Öffentlichkeitsarbeit, Terminvereinbarung	Cornelia Gelfert	035771 – 819821

Hinweis zu den Veranstaltungen

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist noch nicht absehbar, wie es im Dezember bezüglich der Corona-Verordnung weitergehen wird. Daher sind die Veranstaltungen unter Vorbehalt abgedruckt! Bei Unsicherheit bitte nachfragen oder den Schaukasten beachten!

Gemeindeveranstaltungen

Hausbibelkreis I: dienstags 19:30 Uhr
bei: Fam. Bartsch, nach Absprache
Hausbibelkreis II: mittwochs 19:30 Uhr
bei: Katja Wünsche in Weißkeißel - 03576 / 22 19 315
Seniorenkreis: nach Absprache
Kinderchor:
Mi, 15 -15:45 Uhr für Kinder bis Klasse 2
Mi, 16 -16:45 Uhr für Kinder ab Klasse 3

Kirchenchor:

Freitag, 19:30 - 20:30 Uhr, demnächst online

Konfismstag:

Samstag, 12.12. - online (Näheres wird Bescheid geben)

Posaunenchor:

freitags, 19:00 Uhr in der Kirche

Abenteuerland:

05.12., 10 - 14 Uhr im Gemeinderaum

Der CVJM Krauschwitz e.V. lädt herzlich zu folgenden Angeboten ins Gemeindehaus ein:

Mini Club

Samstag, 12.12., 09:30 – 11 Uhr; für 2 – 6-Jährige

Weltentdecker

donnerstags, 09:30 - 11 Uhr; für 0 - bis 4-Jährige

Jungstchar montags, 16:30 - 18 Uhr; 1.-6.Klasse**Teenietreff** montags, 18:00 Uhr, ab ca. 7.Klasse**Bibeltreff** sonnabends, 20:00 Uhr**Herbstputz**

Wer sich gern noch säubernd, putzend, räumend, harkend, oder sonstig im und um den Kirchplatz nützlich machen mag und kann, ist jederzeit herzlich gern gesehen.

Gottesdienste und Kindergottesdienste (KiGo)

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Kirche Krauschwitz statt.

Zu allen Gottesdiensten und Andachten ist eine Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend!

06.12., 09:30 Uhr

Familiengottesdienst (Nikolaustag) + Tauferinnerung,

Pfrn. M. Arndt **Taufkerze mitbringen erlaubt ☺**

13.12., 09:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. St. Kroll, KiGo

20.12., 15:00 Uhr

Beisammensein zum 4. Advent - Kulturzentrum Sagar

Heilig Abend in Krauschwitz – Hinweise beachten!!!

14:00 Uhr

1. Christvesper für Familien mit Kindern

15:30 Uhr

2. Christvesper mit dem Krippenspiel der Jugend

17:00 Uhr

3. Weihnachtsgottesdienst (ohne Krippenspiel)

22:30 Uhr

4. Weihnachtsgottesdienst mit Weihnachtsspiel

„Das letzte Schaf“

Heilig Abend in den Dörfern:

11:00 Uhr

Weihnachtsandacht mit Pfr. Lampe in Klein Priebus

15:00 Uhr

Christvesper mit Regionalkantor M. Baldenius in der Kirche Pechern

17:00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Lektor K. Prelop, Kirche Podrosche

26.12., 10:30 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst voraussichtlich im Lindenhof Bad Muskau

31.12., 17:00 Uhr

Silvestergottesdienst mit M. Gelfert (60min), KiGo

01.01., 15:00 Uhr

gemeinsamer Neujahresgottesdienst mit Pfr. M. Arndt, Kirche Bad Muskau

Hinweise zum Heilig Abend in der Evangelischen Kirche in Krauschwitz:

Alle Jahre wieder, ...

ist der Ablauf der Gottesdienste an Heilig Abend eigentlich recht ähnlich.

In 2020 wird es aber anders sein müssen. Die Pandemie und die Coronaschutzverordnung zwingen uns Anpassungen vorzunehmen. Um möglichst vielen Menschen die Chance eines Weihnachtsgottesdienstes in Krauschwitz zu ermöglichen, hat der Gemeindekirchenrat beschlossen, vier statt zwei Gottesdienste anzubieten. Zu jedem haben 100 Personen Zutritt.

Um an einem der Gottesdienste teilzunehmen, muss sich jeder ein Ticket besorgen.

Dieses gibt es online unter:

<https://www.deinetickets.de/shop/krw/de/start/nocookie/>.

oder im Kirchbüro: Donnerstag 15 - 17 Uhr.

Sollte keine der beiden Möglichkeiten machbar sein, bitte ich um einen Anruf:

Gemeinde- und Jugendreferent Matthias Gelfert:

Tel.: 035771/819821 [Mo. 11-15 Uhr // Do.16 - 18 Uhr]

➔ Achtung die Tickets sind kostenlos!



Buchung via QR Code

Bitte die gewünschte Zeit auswählen!

Die Onlineplattform zeigt an, ob Tickets noch erhältlich sind.

Wer sich unter diesen Umständen nicht unter viele Menschen in ein Gebäude begeben möchte, für den werden die ersten drei Gottesdienste auf den

Kirchplatz als Video übertragen.

==> Achtung, in den letzten Jahren kamen Weihnachten bis zu 650 Menschen in die Krauschwitzer Kirche. Dieses Jahr werden aber nur max. 400 möglich sein. Tickets sichern!

Kirchenbüro: Kirchstr. 7, 02957 Krauschwitz

Tel/Fax: (035771) 69517/ 640054

Email: kirche.krauschwitz@arcor.de

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt

IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder Podrosche – Pechern

Kontakt CVJM Krauschwitz über M. Gelfert: 035771/819821 oder Thomas Hundt: 0170/4460619

Stand: 16.11.2020



Fundstücke

Die Ortschronistin berichtet...

Aus alten Zeitungen:

Keulahüttenzeitung 10/1953

Also FRAUEN: aufgepasst!

TIP FÜR SIE

Einige Ratschläge für die bevorstehenden Wintermonate, die zum Teil für das ganze Jahr gelten sollen, um die Haut gut durchblutet, elastisch und somit jung und gesund zu erhalten.

Viele Frauen werden gerade im Winter dicker, bedingt durch zu wenig Bewegung. Es ist nützlich, gerade in der klaren, sauberen Winterluft bei schönem Wetter Spaziergänge zu machen. Das dient der Haut und vermindert bei genügender Bewegung den Hüftspeck. Darum sollte man auch im Winter nicht unterlassen, täglich ein wenig Ausgleichsgymnastik zu treiben.

Vor dem Schlafengehen sollte man, wenn es nicht vorgezogen wird, bei geöffnetem Fenster zu schlafen, diese noch einmal öffnen.

Wenn sich die Füße nicht erwärmen wollen und Sie deshalb keinen Schlaf finden können, dann sollten Sie nach einem warmen Fußbad die Füße durchmassieren und in wollene Bettsöckchen stecken. Sobald die Füße warm sind, schlafen Sie bestimmt.

Die Hände werden im Winter leicht rissig. Sorgfältiges Abtrocknen und das anschließende Einmassieren von Fettcreme bewahrt Sie meist vor diesen Schäden.

Schwierige Frage

„Mutti, warum regnet es denn eigentlich?“ –
 „Nun, damit die Erde fruchtbar wird, damit die Bäume, Blumen und Sträucher wachsen!“
 „Aber warum regnet es denn da auf die Asphaltstraße?“

Dumme Frage

Ein Mann fällt vom Fahrrad; er ist ziemlich verschmutzt und blutet an der Nase. Eine Dame fragt ihn: „Sind Sie vom Fahrrad gefallen?“ – „Nein“, antwortet der Mann, „ich steige immer so ab.“

Und dann:

Keulahüttenzeitung 12/1960

WER war dabei?

Achtung! Jugendfreunde!

Am 20. Dezember findet im Gasthaus Balze die Jahresabschlussfeier der FDJ-Grundeinheit unseres Betriebes statt. Alle Jugendlichen der Keulahütte sind dazu recht herzlich eingeladen. Mitzubringen sind Humor und gute Laune. Von 18 bis 24 Uhr spielt die Kapelle Meteor zum Tanz.

— FDJ-Sekretär —

B. Tóth
Ortschronistin



Keulahüttenzeitung 12/ 1960

Für die Weihnachtsbäckerei:



Brauner Weihnachtskuchen:

250 g Sirup mit etwas schwarzem Kaffee verrühren, 250 g Zucker, 500 g Mehl, 1 Teelöffel Öl und 1 Päckchen Backpulver hinzugeben, gut durchrühren, bis zu ¼ l Kaffee hinzugeben, dazu 65 g Korinthen und 65 g gehackte Mandeln. Der Teig wird in entsprechende Formen gebracht.

Rotweinpunsch:

Gleiche Mengen Rotwein und Wasser mit Zitrone und Zucker aufkochen und in einen vorgewärmten Krug gießen, Rum- oder Weinbrandverschnitt (ein Viertel der Gesamtflüssigkeit) zusetzen, evtl. mit ganzem Zimt, Vanillezucker und Nelken würzen.

Holunderpunsch:

Gleiche Teile Holunder- und Apfelsaft mit Zucker und Zitrone aufkochen, abschmecken und mit Vanillezucker, Zimt und Nelken würzen.

KADAVER MELDEN: 112

ARME SAU!

AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST VERHINDERN!

Bitte lassen Sie keine Lebensmittel im Wald zurück. Es besteht Ansteckungsgefahr für Haus- und Wildschweine durch weggeworfene Speisereste. Die Afrikanische Schweinepest ist für den Menschen ungefährlich.

Weitere Infos unter: www.sms.sachsen.de/azp

#SCHÜTZEINEREGION

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat SACHSEN

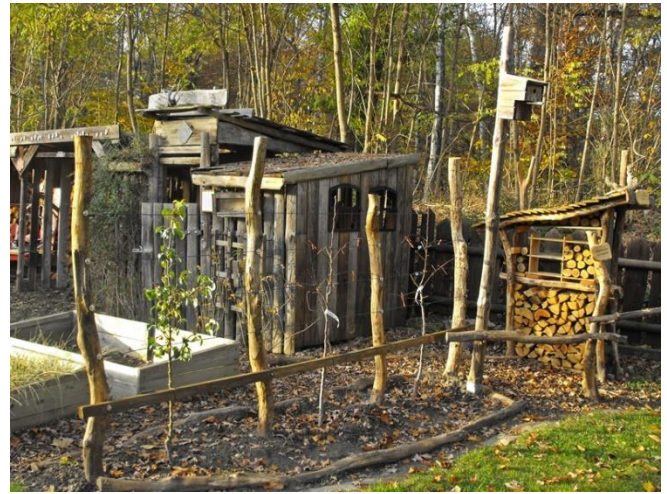


Guten Appetit

Wir sind im Garten (68)

*Das Neue ist nicht immer das Bessere,
aber das Bessere ist immer neu.*

Günther Baruschke



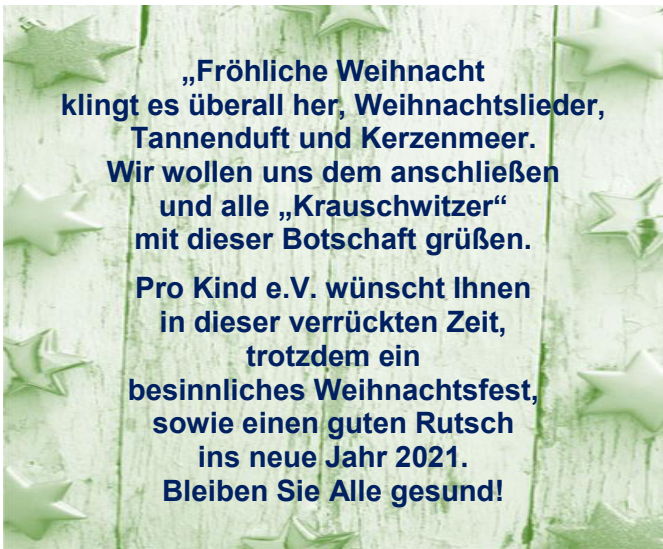
Vor 13 Jahren bauten wir, wie im Foto zu sehen, das Hotel Maja. Gleichzeitig begannen wir mit dem Naturgarten. Die Wildbienen benötigen nicht nur Zimmer sondern auch Futter. Der Versuch eine Blumenwiese anzulegen gelang uns nicht wie gewünscht. Später hatten wir die Idee eine Blumenuhr nach Linne zu errichten. Die Blumenuhr war sehr lehrreich für uns. Bei der Auswahl der richtigen Pflanzen für die jeweiligen Stunden mußten wir erkennen dass der lateinische Name sehr wichtig ist. Die Blumenuhr haben wir aus gestalterischer Ansicht entfernt, sie hat

uns nicht mehr gefallen, da die unterschiedliche Höhe der Pflanzen nicht schön aussah. Die Blumen der Uhr verpflanzten wir unmittelbar vor das Hotel. Der Naturgarten war geboren und die Bienen haben reichlich Futter - fast alle Zimmer sind belegt siehe Foto.

Nach der Fertigstellung des Sonnengartens haben wir sofort mit einer neuen Baustelle im Garten begonnen. Neu im Naturgarten sind das Insektenhaus Willi und die Obstbaumhecke davor. Anregung dazu gaben uns das Internet und ein Blick in die alten Gartenbücher. Die Bäume der Hecke sind leicht zu ziehen und auch einfach zu schneiden. Natürlich tragen sie später mal nicht so viel wie ein normaler Obstbaum. Aber es sieht interessant aus. Hotel Maja bleibt aber trotzdem noch erhalten da es so schön bewohnt ist. In unserem Garten gibt es ausreichend Futter für alle. Es blühen 36 Obstbäume und der riesige Kräutergarten ist ein Paradies für Insekten. Mit der neu gepflanzten Obstbaumhecke kommen weitere Blüten dazu. Die Bienen werden es uns danken. Zum Schluss wünschen wir allen Lesern des Gemeindeboten ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Freude am Gartenjahr 2021.

Wir sind im Garten
Angelika und Wilfried Mätzig



Pro Kind e.V.**BSG Stahl Krauschwitz**

Zu Beginn des nächsten Jahres
feiert unser Sportverein sein
70. Jubiläum.



Aus gegebenem Anlass soll an
dieser Stelle - und in den folgenden Ausgaben - ein
kurzer Rückblick auf die Entwicklung, die Erfolge und
den gegenwärtigen Stand von Stahl Krauschwitz
dargestellt werden.

Nach dem 2. Weltkrieg entwickelten sich in den
umliegenden Dörfern so nach und nach wieder
sportliche Aktivitäten. 1946 entstand zunächst die
Sportgemeinschaft Krauschwitz, in der insbesondere
der Handballsport eine große Rolle spielte.

Im westlichen Ortsteil von Krauschwitz wurden auf dem
dortigen Sportplatz erste Spiele gegen Sportgemein-
schaften der Nachbargemeinden Sagar, Weißkeißel,
Gablenz und Bad Muskau Berg ausgetragen.

Im Zuge der weiteren Umgestaltung des Sports ab 1949
auf Basis von Betriebssportgemeinschaften wurde am
26.01.1951 die BSG Stahl Krauschwitz gegründet.
Zu diesem Zeitpunkt gab es 150 eingeschriebene
Mitglieder; 125 Männer und 25 Frauen.

Die Sektionen und ihre Leiter bei Gründung:

Fußball	Walsch, Willi
Handball	Büttner, Herbert
Tischtennis	Tillack, Heinz
Kegeln	Scholz, Herbert
Frauenturnen	Liebe, Charlotte
Schach	Bistrosch, Gerhard
Leichtathletik	Ceglarski, Walter

Als erster Vorsitzender wurde Herbert Blümel
eingesetzt, als Stellvertreter Willi Walsch.

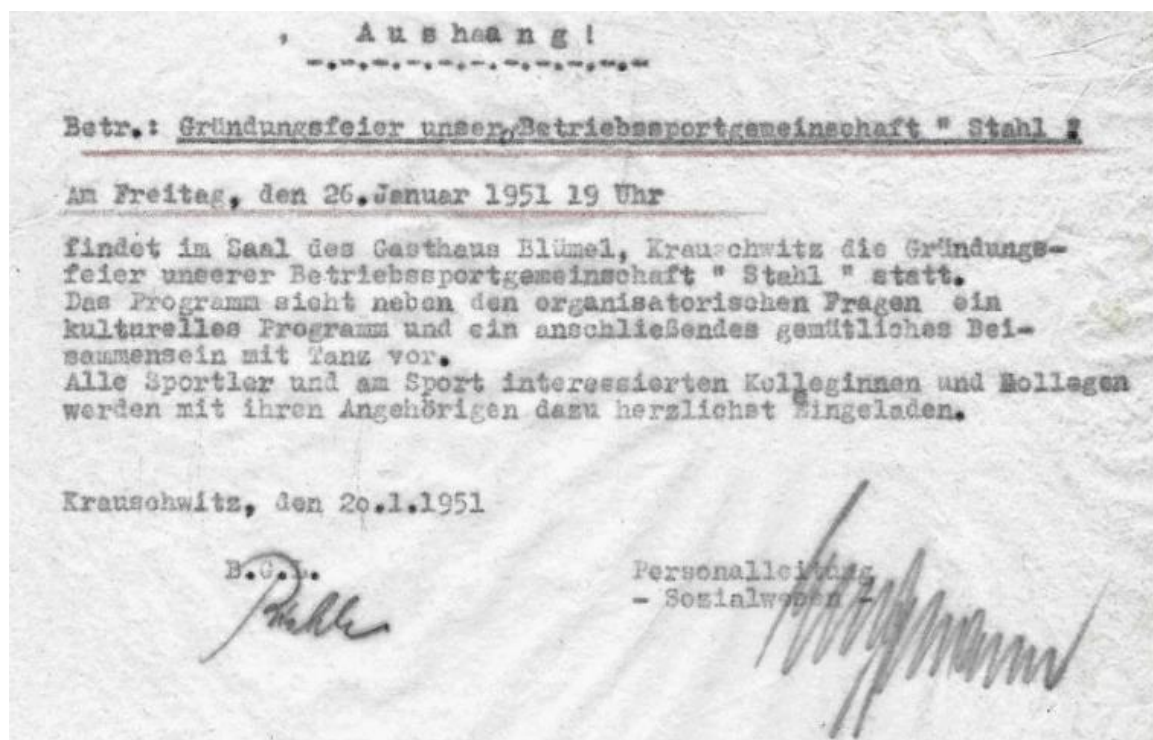
Die stärkste Sektion waren die Handballer, die sich in
der Ostsachsenliga immer weiter nach vorn kämpften.
Um dieses hohe Leistungsniveau noch weiter zu
entwickeln, schlossen sie sich 1952 mit der SG
Aufwärts Sagar unter dem Namen BSG Motor
Krauschwitz/ Sagar zusammen. 1953 wurde dann
bereits in der DDR- Liga gespielt.

(Quelle: <https://svstahlkrauschwitz.de/chronik>)

Im Rahmen der Vorbereitung des 70. Jahrestages
suchen wir noch Zeitzeugen, Aufzeichnungen, Bilder
oder andere im Zusammenhang mit der BSG stehende
Materialien. Vor allem aus den Sektionen Frauen-
handball, Turnen (Gymnastik), Leichtathletik, Billard,
Schach und Kegeln.

Bitte wenden Sie sich an Herrn Dieter Tillack, SV Stahl
Krauschwitz oder an Frau Bettina Tóth, Ortschronik
Gemeinde Krauschwitz.

B. Tóth





Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet Krauschwitz

Immer wieder kommt es zu Schäden und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wege und Plätze fast zwangsläufig sind. Die Gemeindeverwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt, was allerdings voraussetzt, dass diese über einen Schaden informiert wird.

Nutzen Sie das Formular und senden es ausgefüllt
per **Fax an 035771 52517** bzw.

werfen es in den Briefkasten ein beim:

Gemeindeamt , Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz

Geben Sie bitte an, wie Sie für eventuelle Rückfragen zu erreichen sind.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Datum (bemerkt am):		Eingangsvermerk Gemeindeamt:	
Schadensort (Bitte genau bezeichnen bzw. beschreiben)			
zutreffendes bitte ankreuzen			
Straßen, Wege, Plätze		Straßenbeleuchtung	
<input type="checkbox"/>	Fahrbahndecke schadhaft	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe ausgefallen
<input type="checkbox"/>	Pflastersteine locker	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe flackert
<input type="checkbox"/>	Gehweg beschädigt	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe beschädigt
<input type="checkbox"/>	Fahrbahnabsenkung		
Kanaldeckel und Einlaufschächte		Versorgungsleitungen	
<input type="checkbox"/>	Verkehrszeichen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Hydranten defekt
<input type="checkbox"/>	Straßennamensschild beschädigt	<input type="checkbox"/>	Wasserrohrbruch
Öffentliche Anlagen/Friedhofsanlagen		Straßenbegleitgrün	
<input type="checkbox"/>	Bank beschädigt	<input type="checkbox"/>	Bankettstreifen verunreinigt
<input type="checkbox"/>	Pflanzen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Sturmschaden (Bäume)
<input type="checkbox"/>	Friedhofsanlagen verunreinigt	<input type="checkbox"/>	trockene Äste
<input type="checkbox"/>	Friedhofscontainer voll		
<input type="checkbox"/>	Blumentröge beschädigt	Bushaltestellen, Wanderhütten	
<input type="checkbox"/>	Absenkungen in Wegen	<input type="checkbox"/>	Papierkörbe voll
<input type="checkbox"/>	allg. Verunreinigungen	<input type="checkbox"/>	Verunreinigungen
<input type="checkbox"/>	Zaunanlagen beschädigt	<input type="checkbox"/>	defekte Scheiben
<input type="checkbox"/>	störende Plakatierungen	<input type="checkbox"/>	desolater Zustand
<input type="checkbox"/>	Schutt-und Abfallablagerungen		
sonstige Bemerkungen und Hinweise			

Angaben des Absenders für Rückfragen:

Name	
Str. Hausnr	
Ortsteil	
Telefon	
E.-Mail	

Tipps zur Entlastung für pflegende Angehörige

Laut einer Studie geben 57 Prozent der pflegenden Angehörigen an, dass sie durch die Corona-Pandemie stärker belastet sind. Der Verband Pflegehilfe rät, alle **Entlastungsmöglichkeiten** voll auszunutzen:



Alternativen bei Ausfall ambulanter Pflege

Der Sachleistungsbetrag für Ambulante Pflegedienste kann aktuell für Versorgungsalternativen eingesetzt werden, wenn der Pflegedienst coronabedingt ausfällt. Andere Pflegeeinrichtungen sollten hier die Versorgung übernehmen. Wenn auch das nicht möglich ist, haben Sie die Möglichkeit, sich von Nachbarn oder anderen Personen unterstützen zu lassen.



Flexiblere Verwendung der Entlastungsleistungen

Es besteht noch bis Ende des Jahres die Möglichkeit, den Entlastungsbetrag i.H.v. 125 €/Monat für Unterstützungen wie zum Beispiel Nachbarschaftshilfen einzusetzen. Voraussetzung ist, dass diese Unterstützung durch Corona notwendig geworden ist. Auch nicht verbrauchte Beträge aus 2019 können Sie noch bis 31.12.2020 in Anspruch nehmen.



Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatz

Wenn Sie die Pflege Ihres Angehörigen kurzfristig selbst übernehmen müssen, können Sie Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatz gezahlt bekommen. Dies ist bei kurzfristiger Arbeitsverhinderung für 20 Tage möglich, sofern die häusliche Pflege sonst nicht sichergestellt werden kann. Fragen Sie auch Ihren Arbeitgeber nach Homeoffice und Überstundenabbau.



Entlastung durch Alltagshilfen

Nutzen Sie alle Entlastungsmöglichkeiten, die es im Alltag gibt, um eine Überlastung zu vermeiden. Ziehen Sie Lieferservices von Supermärkten in Betracht, fragen Sie bei Ihrem Arzt, ob er Rezepte per Post schicken kann und lassen Sie sich Pflegehilfsmittel und Medikamente liefern. Scheuen Sie sich auch nicht, Freunde, Familie und Bekannte um kleine Hilfsdienste zu bitten.



Die eigene psychische Gesundheit stärken

Geben Sie auf sich Acht und fördern Sie Ihre psychische Gesundheit. Nutzen Sie Videochats, um auch während der Kontaktbeschränkungen mit Freunden und Familie in Kontakt zu bleiben. Auch für den Austausch unter pflegenden Angehörigen gibt es Online-Plattformen. Der Austausch und der Zuspruch werden Ihnen guttun. Bei psychischer Überlastung hilft Ihnen auch die Telefonseelsorge.




Beratungsangebote nutzen und Möglichkeiten ausschöpfen

Lassen Sie sich zu allen Möglichkeiten für die Organisation von Pflege zu Hause beraten. Unsere geschulten Berater haben einen umfangreichen Überblick über verfügbare Pflegekräfte in Ihrer Nähe und können Sie über alle Zuschüsse und Möglichkeiten aufklären, die Ihnen zustehen. Unter **06131/ 26 52 034** finden Sie immer ein offenes Ohr und wir helfen Ihnen durch die Pandemie.



Weitere Informationen zum Thema Pflege

 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)

 www.pflegehilfe.org





IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen



🏠 Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spretz

☎️ **03576 / 5445744**

✉️ info@pflege team-lebensfreude.de
www.pflege team-lebensfreude.de



Frohe Weihnachten



spk-on.de

Ein außergewöhnliches
Jahr geht zu Ende.

Wir wünschen unseren
Kundinnen und Kunden
eine besinnliche Weih-
nachtszeit und ein
gesundes neues Jahr.

🏠 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Auch in diesen schweren Zeiten:

Wir möchten für Sie da sein.

**Nutzen Sie die
alternativen
Wege der
Unterstützung:**



Psychosoziale
Telefonberatung,
Terminvereinbarung unter:
03576/218270



Online-Plattform für
Hilfesuchende und Helfende:
www.nachbarhelfen.de



Psychosoziale Skype-
Beratung, Terminvereinbarung
unter Skype-Name:
kiss_weisswasser



Ehrenamtliches
Sorgentelefon, Montag -
Sonntag, 18 - 21 Uhr, mobil:
0176/83883356



Fensterbankgespräche beim
Sozialen Netzwerk Lausitz nach
aktuellen Hygieneauflagen.
Terminvereinbarung unter:
03576/218270



Selbsthilfe-APP **Mam(Mut)**,
zum kostenlosen Download
im Appstore

Albert-Schweitzer-Ring 32, 02943 Weißwasser

 Soziales Netzwerk
Lausitz

SENSATIONELLES WINTERANGEBOT



Vom 01.12.2020 –
28.02.2021

Durchsicht für nur 89,00 €
brutto, inkl. Abholung im
Umkreis von 50 km zzgl.
Versleiß- und
Ersatzteile



Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünschen ein frohes Fest, einen guten Rutsch
und vor allem Gesundheit.

Motorgeräte Wussack • Thomas-Jung-Straße 5 • 02943 Weißwasser
Tel. 03576/243193 • info@wussack-motorgeraete.de

ERLEBNISWELT
KRAUSCHWITZ



Verschenken Sie Freude!

Bestellen Sie Ihren Geschenk-Gutschein einfach unter www.badeparadies.com